

Rundmail Nr. 2026-13 vom 07.09.26

Aus AEJ NRW und ELAGOT NRW

jung, ehrenamtlich, politisch (AEJ-NRW)

26. November, Düsseldorf, 10-18 Uhr. Ein Einstieg in das politische Leben in NRW: Wie funktioniert Politik - und wie wirst Du selbst wirksam? Für Ehrenamtliche ab 16 Jahren. Schulbefreiung möglich, Reisekosten werden übernommen. [Informationen und Anmeldung](#).

General Solutions (AEJ NRW u.a.)

21. September, 18-20 Uhr, Düsseldorf. Löse knifflige Rätsel, tauche in eine neue, digitale Zukunft ein und lerne Escape Games als Methode für deine Jugendarbeit kennen. Für Ehrenamtliche ab 14 Jahren. Als Juleica-Aufbauschulung möglich. [Informationen und Anmeldung](#)

Förderung

01. HanseMerkur Preis für Kinderschutz 2026

Insgesamt 110.000 Euro für sechs Preisträger*innen. Bewerbungsschluss: 30. September. Der Preis hat drei Schwerpunktthemen: Gesundheit von Kindern, sozial bzw. psychosozial belastete Kinder und Vorbeugung vor sozialer Gefährdung. [Informationen und Bewerbung](#)

02. Neue Förderprogramme und digitale Sprechstunde (Sozialstiftung NRW)

6. Oktober, 9-12 Uhr, online. Austausch zu den Programmen Vielfalt, Barrierefreiheit und Modellprojekte. [Informationen und Anmeldung](#).

03. Fördermittelwerkstatt Ehrenamt (DSEE)

7. November, Herzebrock-Clarholz, 9:30-17 Uhr. Weitere Termine bundesweit an Samstagen zwischen 10. Oktober und 21. November. 30 Plätze pro Standort, Vergabe

nach Eingang der Bewerbung. Die Werkstatt vermittelt Grundlagen zur erfolgreichen Fördermittelakquise für kleine, überwiegend ehrenamtlich getragene Organisationen. [Informationen und Anmeldung](#).

04. Förderung der Internationalen Jugendarbeit im Jahr 2027 (LWL/ LVR/ aej Bund)

Für die aej Bund wurde [OaseAEJ](#) freigeschaltet. Anträge an den KJP-Bund werden nur noch digital entgegengenommen. Fristen in NRW:

1. Oktober Deutsch-Griechische Jugendwerk: [OASE](#).

15. Oktober LWL/ LVR: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Polnisches Jugendwerk.

16. November für Vorhaben im Rahmen einer längerfristigen Förderung, inklusive Maßnahmen mit Russland oder China.

Informationen zu EU-Förderungen [Erasmus+ Jugend](#).

Detaillierte Informationen im [Aufruf LWL](#) (analog gültig im Raum LVR). Bitte die jeweils zuständigen Landesjugendämter beachten.

05. Engagementpreis 2027: Für eine lebendige Demokratie (Land NRW/ Staatskanzlei NRW)

12 x 1.000 € für Monatsprojekte, zusätzlich drei Hauptpreise à 5.000 €.

Bewerbungsschluss: 15. September. Teilnahmeberechtigt sind Organisationen mit Sitz in NRW, die seit mindestens zwei Jahren bestehen. Gesucht werden innovative Projekte zur Stärkung der Demokratie. [Informationen und Anmeldung](#).

06. Themenfonds des Deutschen Kinderhilfswerks

Bis zu 8.000 €, ganzjährig geöffnet. Nächster Stichtag: 30. September, Förderentscheid am 15. November. Gefördert werden partizipative Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche aktiv einbeziehen und Kinderrechte adressieren. [Informationen und Bewerbung](#).

07. Mit Tatkraft - Ideenwettbewerb für das Rheinische Revier (Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW)

Bewerbungsphase: 1. Oktober - 30. November. Preisgelder: 40x 10.000 €, 100x 5.000 €, 14x Publikumspreise. Rund 150 Projekte werden ausgezeichnet. Gesucht werden Ideen zur Verbesserung von Angeboten vor Ort. Teilnahme möglich für Einzelpersonen ab 18 Jahren, Vereine, Initiativen, Stiftungen, Kirchen u.a. [Informationen und Bewerbung](#).

08. Ausschüttung 2027 (KD Bank)

Bewerbungsschluss: 15. Dezember. Gesamtvolumen: 240.000 €. Die Evangelische Jugend kann sich besonders mit Projekten zu nachhaltigen Vorhaben in Kirche und Diakonie beteiligen. [Informationen und Bewerbung](#).

09. Alexander Gruner Stiftung

Die Stiftung möchte einen Beitrag zur Lösung globaler Gerechtigkeitsfragen leisten. Im Bereich der Jugendförderung werden Themenfelder wie demokratische Gesellschaften Europas, Respekt, Zuversicht, Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein adressiert. Sie ist im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, Bildung und bürgerschaftliches Engagement tätig. [Informationen und Bewerbung](#).

Studien

10. Gesellschaftskompass: Was Menschen derzeit bewegt - ein Überblick zur Forschungslage (More in Common)

17. September, 12-13 Uhr und folgend 1x pro Quartal, online. Wie blicken Menschen in Deutschland auf Zusammenhalt, Demokratie und Zukunft? Welche Bedeutung hat das für Engagierte? [Informationen und Anmeldung](#).

11. UNICEF-Studie zum Wohlbefinden von Kindern

Deutschland liegt im internationalen Vergleich auf Platz 25 von 37 Ländern und damit im unteren Mittelfeld. UNICEF zeigt, dass das Wohlbefinden von Kindern hierzulande weiterhin unterdurchschnittlich ist und strukturelle Verbesserungen notwendig bleiben. [Zusammenfassung](#) und [vollständige Studie](#) (englisch, pdf).

12. Wie TikTok & Co. das Lernen erschweren (TU Braunschweig)

Kurzvideos auf TikTok, Instagram Reels und YouTube Shorts gehören zum Alltag vieler junger Menschen. Die Studie untersucht, ob diese kurzen, schnell konsumierbaren Inhalte für Wissensvermittlung geeignet sind oder ob sie Lernprozesse eher behindern.

[Weiterlesen.](#)

Jugendpolitik

13. Jugendarbeit und Jugendpolitik als europäisches Projekt (Wochenschau Verlag)

Der Band beleuchtet Jugendarbeit und Jugendpolitik im Spannungsfeld zwischen europäischer Idee und politischer Realität. Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie dynamisch und widersprüchlich das europäische Projekt ist und welche Rolle Jugendarbeit in politischen und gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen spielt.

[Informationen und Download \(Open Access\).](#)

Partizipation & Teilhabe

14. Bildungsforum Ruhr 2026 - Jugendbeteiligung und Verwaltungshandeln

16. September, 10-16 Uhr, Recklinghausen. Wie können die Interessen junger Menschen wirksam in die Transformation des Ruhrgebiets eingebunden werden? Welche Strukturen und Prozesse fördern echte Jugendbeteiligung in Kommunen und Verwaltungen? [Informationen und Anmeldung.](#)

15. Be the Change Under Thirty - First Steps in die (Kommunal-) Politik für Frauen U30 (Ruhr Universität Bochum u.a.)

1. Oktober, 14-16 Uhr, online. Der Workshop richtet sich an junge Frauen, die etwas bewegen wollen. Thematisiert werden Hürden, fehlende Zugänge, patriarchale Strukturen oder eigene Unsicherheiten und wie sie überwunden werden können. Entwickelt werden konkrete Ziele, Möglichkeiten vor Ort und über Werkzeuge für gute (Kommunal-)Politik. [Informationen und Anmeldung.](#)

Politische Bildung

16. Training "Demokratie-Fitness" für den Jugendtreff oder Hauptberuflichen-Konvent (Hackhauser Hof)

Juliane Müller ([e-mail](#)), bietet kostenfreie Trainings für 1-3 Muskeln an. Mit Demokratie-Fitness ([deutsch/](#) [englisch](#)) werden zehn Fähigkeiten trainiert, die für demokratisches Handeln wichtig sind: Empathie, aktives Zuhören, eigene Meinung, starke Stimme, Umgang mit Uneinigkeit, Kompromiss, Mobilisierung, Neugier, Mut und Aktivismus. Eine Einheit dauert 30 Minuten und kombiniert Bewegung, praktisches Ausprobieren und Selbstreflexion. Die Methoden sind barrierearm und für Jugendliche wie Erwachsene geeignet.

17. GEGENWIND Argumentationstraining für demokratische Werte (Wochenschau Verlag)

Das Training bietet 40 einfache und wirksame Übungen, die unabhängig von der Zielgruppe funktionieren. Thematisiert werden Identität und Werte, Vielfalt, Konflikte und Dilemmata, antidemokratische Parolen sowie der Umgang mit Macht, Privilegien und Diskriminierung. [Informationen](#).

18. Civic Spaces + Resilienz als Gemeinschaftserfahrung (Journal für politische Bildung)

Das [Journal](#) thematisiert den Umgang mit eingeschränkten zivilgesellschaftlichen Räumen, wachsendem Druck auf Engagement und gezielten Angriffen auf demokratische Akteure. Es beleuchtet Anti-NGO-Diskurse und die Veränderungen zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume, besonders in ländlichen Regionen, wo politische Bildungsräume oft fragil sind. Ein [Beitrag](#) (kostenfrei) berichtet aus dem Bündnis „Bad Freienwalde ist bunt“ über die Folgen des Angriffs auf eine Kundgebung 2025 und die Bedeutung gemeinschaftlicher Resilienz.

Arbeit mit Kindern

19. Kindheit statt Kinderarbeit - Eine Ausstellung gegen ausbeuterische Kinderarbeit (Faire Metropole Ruhr)

11. September, Dortmund, Berswordt-Halle, 12 Uhr. Ausstellungseröffnung. Die Ausstellung zeigt anhand persönlicher Geschichten, Fotos und Filme die Lebensrealität arbeitender Kinder und macht sichtbar, wie Jede und Jeder zu fairen und menschenwürdigen Lieferketten beitragen kann. Die Ausstellung eignet sich für die interessierte Öffentlichkeit ebenso wie für Gruppen.

20. Mobbing erkennen. Resilienz stärken. Demokratie fördern. (AG Starke Kinder/ KAS)

24. September, 16-19:30 Uhr, Solingen. Wie können Kinder dabei unterstützt werden, respektvoll miteinander umzugehen, Konflikte konstruktiv zu lösen und demokratische Werte im Alltag zu leben? [Informationen und Anmeldung](#).

Antirassismus/ Antidiskriminierung

21. Rassismus und Queerfeindlichkeit sichtbarer machen - aber wie? (Meldestellenverbund NRW)

22. September, 14-15 Uhr, online. Inhaltlich geht es um das Kennenlernen sowie die Arbeitsweise und Ziele der NRW-Meldestellen DINA, MEDAR, MIQ und MIRa. Auch die ersten Meldungen werden beleuchtet. Anmeldung per [e-mail](#).

22. Schritt für Schritt: Rassismuskritische Öffnung für Jugendverbände – Leitfadenreihe für Jugendverbandler*innen (IDA NRW)

Die Leitfadenreihe unterstützt Jugendverbände dabei, Angebote so zu gestalten, dass Rassismus und Antisemitismus thematisiert und bearbeitet werden können. Die erste Ausgabe bietet eine praxisnahe Anleitung, wie rassismuskritische Öffnungsprozesse umgesetzt werden können, erläutert typische Abläufe und zeigt auf, was dabei zu beachten ist. [Bestellung](#)

23. Gedenkarbeit im Kontext rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (OBR)

Das Magazins „[hinsehen](#)“ widmet sich Gedenken und Gedenkarbeit als solidarischer Praxis. Vorgestellt werden ein traumasensibler Ansatz, die Bedeutung von Selbstreflexion in Gedenkinitiativen sowie konkrete Gedenkpraktiken für Betroffene rechter Gewalt und deren Wirkung auf Gemeinschaften.

Diversität/ Gender

24. Queere, diverse und weiblich gelesene Jugendliche gesucht für eSports Jugendliga (ESJL)

22. September, ab 10 Uhr, online, Informationsgespräch. Die Fachstelle Jugendmedienkultur NRW möchte sich mit dem Projekt eSport in der Jugendarbeit etablieren. Die Liga soll diverser, barriereärmer und weiblicher werden. Mitmachen können Jugendliche zwischen 12-15 Jahren aus Jugendeinrichtungen in NRW. Anmeldung per [e-mail](#).

25. Was tun bei digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt? (Stadt Düsseldorf)

22. September, 18-19:30 Uhr, online. Digitale geschlechtsspezifische Gewalt ist für die Betroffenen schwer zu ertragen und kann massive Folgen haben. Oft ist sie eine Erweiterung bereits bestehender Gewaltverhältnisse. Was also tun, um sich selbst zu schützen oder anderen Unterstützung zu bieten? [Informationen](#). Anmeldung per [e-mail](#).

26. Rechtsextremismus unter Mädchen* und jungen Frauen* - Konsequenzen & Handlungsmöglichkeiten für die feministische Mädchen*arbeit (Fachstelle interkulturelle Mädchenarbeit NRW)

7. Oktober, 10:30-12:30 Uhr, online. Die Veranstaltung sensibilisiert für geschlechtsspezifische Erscheinungsformen von Rechtsextremismus, wird aktuelle Entwicklungen einordnen und gemeinsam diskutieren, welche Konsequenzen sich daraus für die feministische Mädchen*arbeit und die pädagogische Praxis ergeben. [Informationen und Anmeldung](#).

Inklusion

27. Politische Bildung an der Schnittstelle von Rassismus und Behinderung (ZEOK)

23. September + 5. November, jeweils 2 Stunden. Zielgruppe sind politische Bildner*innen mit und ohne Behinderung, die Ausschlüsse konsequent bearbeiten wollen. Wie gelingt politische Bildung, die Menschenrechte, Inklusion und Rassismuskritik als Grundlage versteht? [Informationen und Anmeldung](#).

28. Offen für alle: Inklusive Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit (THEMA JUGEND)

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sind wichtige Orte für junge Menschen mit Behinderung. Thema Jugend bietet Orientierung bei der Entwicklung inklusiver Schutzkonzepte für die eigene Organisation. Bis zu fünf Exemplare können kostenfrei bestellt werden, weitere gegen Portoerstattung, per [e-mail](#).

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

29. Future Skills Week 2026 (Future Skills Alliance)

14.-18. September, Berlin und online. Ein abwechslungsreiches Programm lädt zur aktiven Teilnahme ein und beleuchtet unterschiedliche Perspektiven auf lebenslanges Lernen. Die Inhalte werden auf eigene Engagement- und Arbeitszusammenhänge übertragen. Motto: „Wer Zukunft gestalten will, lernt anders.“ [Information und Anmeldung](#).

30. Wenn Kids sich radikalisierten ... (AfJ EKvW)

16. September, 12-14 Uhr, online. Rechtsextreme, antisemitische und andere menschenfeindliche Botschaften erreichen Kinder und Jugendliche über Social Media, Gaming-Plattformen oder ihr Umfeld. Die Veranstaltung hilft einzuschätzen, was hinter solchen Signalen steckt. [Informationen und Anmeldung](#).

31. Bildung hat Tragweite: Wenn wir sie gemeinsam gestalten! (International Rescue Committee)

8. Oktober, 10-16 Uhr, Köln. Anmeldeschluss: 11. September. Im Fokus steht die Frage, wie Schulen, Bildungsträger und Netzwerkpartner*innen sichere, diskriminierungssensible Lernorte schaffen können. Die Veranstaltung betont die Bedeutung multiprofessioneller Zusammenarbeit für bessere Chancen von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte. [Informationen und Anmeldung](#).

Juleica/ Ehrenamt

32. Trainerinnen und Trainer für europapolitische Bildungsangebote gesucht (Landeszentrale für politische Bildung)

27.-29. November, Bonn. Bewerbungsschluss: 31. Oktober. Voraussetzung: 18-30 Jahre, wohnhaft in NRW, Interesse an Europa, politischer Bildung und Arbeit mit jungen Menschen. Gesucht werden Menschen, die künftig als Honorar-Trainerinnen und Trainer europapolitische Bildungsangebote an Schulen in NRW durchführen möchten.

[Flyer_Trainerqualifizierung vom 27.-29.11.2026 in Bonn_Europapolitische Angebote](#)

33. Jahrbuch Engagementpolitik 2026: Bürgerschaftliches Engagement und Inklusion (Wochenschau Verlag)

Das Jahrbuch beleuchtet aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse zu guten Rahmenbedingungen für Engagement und Zivilgesellschaft. Ein jährlicher Schwerpunkt widmet sich spezifischen Facetten des Engagements – zuletzt dem Thema Einsamkeit. Diskutiert wird, wie eine Gesellschaft wachsender Einsamkeit mit verlässlichen Engagementstrukturen begegnen kann und was nötig ist, um Inklusion und Teilhabe weiter zu stärken. [Informationen](#).

Nachhaltigkeit

34. Intergenerativer Diskurs zum Klimaschutz (AfJ EKvW)

Klimaschutz braucht den Dialog zwischen den Generationen. Die Handreichung zeigt, wie junge und ältere Menschen einander zuhören, voneinander lernen und gemeinsam Verantwortung für Gottes Schöpfung übernehmen können. Handreichung mit Methodenkoffer ([pdf-Download](#))

Qualifikation

35. Kooperativ Kämpfen – Rangeln, Raufen, Respekt (2026) (LWL)

2.-4. November, 10-16 Uhr, Vlotho, Anmeldefrist: 12. Oktober. Die Fortbildung vermittelt Methoden und Strukturen für einen spielerischen und sinnvollen Umgang mit der Lust am Rangeln. [Informationen und Anmeldung](#)

36. Erste Hilfe Outdoor und traumasensible Krisenbegleitung (2026) (LWL)

19.-20. November, 10-16 Uhr, Vlotho. Anmeldeschluss: 29. Oktober. Die Fortbildung vermittelt erweiterte Erste-Hilfe-Kenntnisse, traumasensible Begleitung und Notfallkompetenz für typische Situationen der Erlebnispädagogik. Auch Selbstfürsorge und der Umgang mit Gruppenprozessen werden behandelt. [Informationen und Anmeldung](#)

37. Demokratie unter Druck (Diakonie u.a.)

16. November, 9:45-17 Uhr, Essen. Rechtsextremismus erkennen und begegnen – Argumentieren gegen Stammtischparolen und für demokratische Werte. [Informationen und Anmeldung](#).